



Duftumfrage

Chinesische Ruhmesblume

Wollte ich wirklich rausfinden, wonach die Ruhmesblume nun tatsächlich duftet? Oder wollte ich wissen, wie unterschiedlich der Duft wahrgenommen wird? Vielleicht. Teilweise. Für mich ist eine duftende Pflanze aber hauptsächlich ein wunderbarer Anlass zur Konversation: „Kennst du diesen fantastischen Duft schon?“ „Mir liegt es quasi auf der Zunge wonach es duftet, kannst du mir helfen?“ „Sag mal, macht es dich auch glücklich, wenn du an diesen Blüten schnupperst?“

Schön auch, dass wir nicht alle einer Meinung sind! Jeder erschnuppert etwas anderes. Düfte werden nun mal verschieden wahrgenommen. Es liegt an den Menschen, an der Stimmung, an der Jahreszeit, an den Gedankenverbindungen, an der Lufttemperatur, an der Luftfeuchte vor allem, und am Abstand zur Nase, an der Stärke des eingesogenen Duftstromes, an der Meinung derer, die zuvor geschnuppert haben, und an dem Grad der Öffnung einer Einzelblüte, mit Sicherheit auch an der Tageszeit und dem Winkel der Sonneneinstrahlung. Aber ist damit alles erklärbar?

Immer versucht der Geist zu benennen. Auch, und vielleicht gerade beim Duft. Schnell sind die meisten mit konkreten Äußerungen dabei: „Das riecht doch ganz klar nach...“ Meine Erfahrung ist, wenn man für sich selbst herausgefunden, womit man denn diesen Duft vergleichen kann, dass ein bisschen von dem Zauber verlorengeht. Für mich ist es immer wieder schön, einen erstmal unbekanntem Duft zu genießen, ohne ihn gleich einzuordnen, zu benennen, zu bewerten - einfach ganz in der Wahrnehmung zu sein, den Zauber zu spüren, wenn sich uns die Wirklichkeit ohne Verstandesfilter präsentiert. Diesen Moment genieße ich voll und ganz.

Es haben sich tatsächlich einige unserer Teilnehmer gewei-gert, den Duft zu beschreiben. Beachtlich.

Ihr Daniel Rühlemann



Pfirsich Melone Banane Apfel
 Orange Erdbeeren Mandarine Rapshonig
 Weinprobe im Frankenland mit Schwerpunkt schwarze Johannisbeere
 Shampoo aufgeschnittene Möhre Käse Erbsen Joghurt Nuss Petersilie
 Nagellackentferner **Waschpulver** **Jasmin** **Rose** pfeffriges Basilikum

Seife **sehr intensiv** Zitrone Parfum

Kindheit Vanille Mandel Flieder Schaumbad Duftspray altmodisch pure Romantik Sommer
 Hochzeit Lebertran Sommertag in Indonesien Süden Italien
 Zahnsparange Masse beim Zahnarzt Geschmacksrichtung „bunt“
 Frieden 80er Jahre Kaugummi Wasserfall
 gepfefferte Maiglöckchen

„Stecken Sie Ihre Nase tief in diese Blüte und sagen Sie mir, wonach sie duftet.“

Dieser Einladung sind zahlreiche Schnupperwillige gefolgt. Einige Duftindrücke kamen prompt. Viele mussten sich dagegen erst einen Moment auf den neuen Duft einlassen, bevor ihnen die passende Assoziation in den Sinn kam. Viele tauchten ganz tief in die Blüte ein. Einige Nasen empfanden den Duft direkt an der Blüte dagegen als beinahe unangenehm intensiv. Sie genossen dafür die sie umgebende Duftwolke ausgiebig. So entstand auf verschiedenen Schnupperwegen ein unglaublich facettenreicher Pool aus Duftbeschreibungen. Hier ein kleiner Einblick:

„Bergamott“



Brigitte aus Bremervörde

„Jasmin“



Thorsten aus Hamburg

„Tiefe“



Monika aus Deinstedt und Marlies aus Bremervörde

„pfeffriges Basilikum“



Eva und Ernst aus Havixbeck

„Kindheit“



Constanze aus Berlin

„toll“



Beate aus Lilienthal

„Schatten: zitronig, Sonne: seifig“



Christoph aus Findorf bei Gnarrenburg

„Mandel“



Rolf und Michaela aus Tostedt

„Flieder“



Andreas aus Lilienthal

